



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 29.08.2021 bis 30.08.2021

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Montag wurde auf der L 63 zwischen Dessau-Roßlau und Aken eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 727 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h wurden 11 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 133 km/h.

- Verkehrsunfall auf der BAB 9 -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 30.08.2021 um 13:43 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Wolfen und Brehna.

Ein 41-jähriger Fahrer eines Pkw Opel befuhr die BAB 9 auf der linken Fahrspur im Baustellenbereich. Ein vorrausfahrender Pkw Volvo musste verkehrsbedingt die Geschwindigkeit verringern. Der Fahrer des Pkw Opel erkannte die Situation zu spät und fuhr auf den Pkw Volvo auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt ca. 4500,- €. Die Fahrer blieben unverletzt

- Zwei Verkehrsunfälle in kurzer Zeit -

(Landkreis Anhalt Bitterfeld)

Am Nachmittag des 30.08.2021 ereigneten sich zwei Verkehrsunfälle nacheinander auf der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Dessau-Ost und Dessau-Süd.

Um 14:24 Uhr befuhr ein 22-jähriger Fahrer eines Pkw BMW die BAB 9 auf der linken Fahrspur. Auf regennasser Fahrbahn verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug und kam rechts von der Fahrbahn ab. Er kollidierte mit der rechten Leitplanke und kam auf dem Standstreifen zum Stehen. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 3400,- €. Der Fahrer blieb unverletzt.

Ein 65-jähriger Fahrer eines Pkw Jeep hielt als Ersthelfer hinter dem Verunfallten auf dem Standstreifen und bot seine Hilfe an.

Kurz darauf befuhr eine 63-jährige Fahrerin eines Pkw Audi die linke Fahrspur und bremste ihr Fahrzeug aufgrund einer Wasserlache ab. Der dahinterfahrenden 37-jährige Fahrer eines Pkw Skoda fuhr auf und verlor in der Folge die Kontrolle über das Fahrzeug. Der Pkw Skoda schleuderte gegen den auf dem Standstreifen stehenden Pkw Jeep. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Pkw Jeep gegen den davorstehenden Pkw BMW gestoßen.

Bei dem Verkehrsunfall wurden die vier Insassen des Pkw Skoda schwerverletzt ins Krankenhaus verbracht. Es Entstand ein Gesamtschaden von ca. 20.500,- €.